

# Checkliste

## Sicherheitsüberprüfung bei einfachen Erhaltungsmaßnahmen

Dienststelle: .....

Projektleiter:in: .....

Maßnahme: .....

Projektbezeichnung gemäß PSP-Projekt-ID .....

### **Zum Gebrauch dieser Checkliste:**

*Die Checkliste soll Arbeitshilfe sein, ohne dabei jedoch einen Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben.*

*Die Checkliste ist ausschließlich bei Belagserneuerungen der Decke (Binder-/Deckschicht-Erneuerungen (E 1)) anzuwenden. Bei grundhaften Sanierungen (Erneuerung der Tragschicht(en) (E 2) ist ein Sicherheitsaudit im Bestand durch einen zertifizierten Sicherheitsauditor:in durchzuführen.*

*Die Checkliste ist mit ausreichendem Vorlauf zur Umsetzung der einfachen Belagserneuerungsmaßnahme auszufüllen.*

*Die Federführung für die Checkliste liegt beim Regierungspräsidium.*

*Die Checkliste enthält Belange und Zuständigkeitsbereiche der unteren Verwaltungsbehörde. Daher ist die Liste an die untere Verwaltungsbehörde zu übermitteln mit der Bitte die Fragen in ihrem Zuständigkeitsbereich zu bearbeiten und Inhalte beizusteuern. Im Anschluss daran ist ein Abstimmungstermin zwischen Baureferat und UVB durchzuführen. Von Seiten des Baureferates kann die Checkliste durch jeden Projektleiter:in ausgefüllt/ ergänzt werden. Bei Bedarf ist ein Verkehrsingenieur:in des Regierungspräsidiums oder ein zertifizierter Sicherheitsauditor:in hinzuzuziehen.*

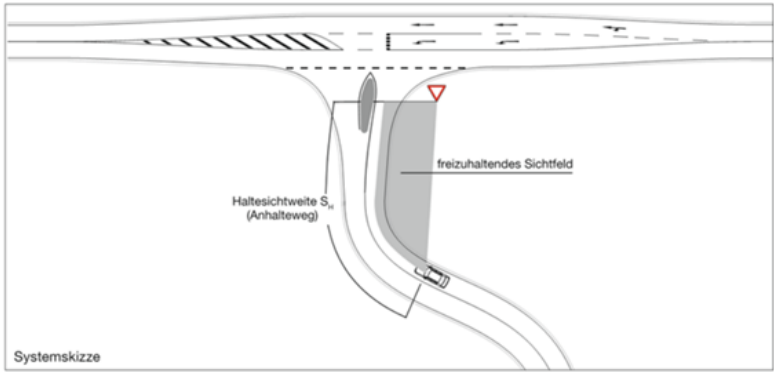
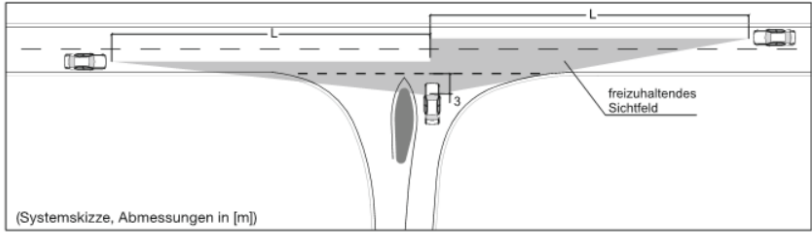
*Erkannte Defizite können im Rahmen der Belagserneuerung (z.B. Markierung) behoben werden. UVB und Baureferat stimmen sich dabei über die Arbeitsaufteilung ab. Im Zweifelsfall gilt die gesetzliche Zuständigkeit. Die Checkliste enthält Freitextzeilen für Anmerkungen/ Begründungen, falls die Defizitbeseitigung im Zuge der Belagserneuerung nicht umsetzbar sein sollte.*

*Es ist vorgesehen die Checkliste Sicherheitsüberprüfung systematisch zu erfassen und auszuwerten.*

**Zusammenfassung der Arbeitsschritte:**

- (1) Einfache Belagserneuerung ist durch das RP geplant
- (2) Das RP füllt seinen Teil der Checkliste aus
- (3) Das Baureferat informiert die untere Verwaltungsbehörde über die geplante Maßnahme und übermittelt die Checkliste
- (4) Die untere Verwaltungsbehörde füllt die Checkliste in ihrem Aufgabenbereich aus
- (5) Abstimmungsgespräch über die geplante Maßnahme und die ggf. notwendige Defizitbeseitigung
- (6) Abschluss der Checkliste
- (7) Die Checkliste an den Sicherheitsaudit Koordinator:in der RPen senden

Sachverhalt	Ergebnisse (gegebenenfalls Ergänzung im Anhang)
<p><b>1. Untere Verwaltungsbehörde (Betriebsdienst)</b></p> <p style="text-align: right;">(vom Baureferat auszufüllen)</p> <p>Ist UVB über die Maßnahme informiert? <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja/<input type="checkbox"/> nein</span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Checkliste der Unteren Verwaltungsbehörde mit der Bitte um Bearbeitung zusenden</li> <li>• Abstimmungsgespräch vereinbaren</li> </ul> <p><b>Freitext/ Begründung</b></p> <hr/> <hr/> <hr/>	
<p><b>2. Verkehrssicherheit</b></p> <p style="text-align: right;">(von der UVB auszufüllen)</p> <p>Liegt eine Unfallhäufungsstelle/Unfallhäufungslinie vor? <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja/<input type="checkbox"/> nein</span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsingenieur:in kontaktieren</li> <li>• Verkehrssicherheitsscreening auswerten</li> <li>• Ggf. Straßenverkehrsbehörde kontaktieren</li> </ul> <p><b>Freitext/ Begründung</b></p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	
<p>Bei Vorlage einer Unfallhäufungsstelle/-linie ist die Ursache zu analysieren. Die Polizei ist für die Auswertung der Unfallursache zu kontaktieren. Können laut Unfallkommission Maßnahmen zur Beseitigung der Unfallursachen im Zuge der einfachen Belagserneuerungen ergriffen werden? <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja/<input type="checkbox"/> nein</span></p> <p><b>Freitext/ Begründung</b></p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	

<b>3. Markierung</b>	(von der UVB auszufüllen)
Hinweis: Markierungen sind nach den Richtlinien für Markierungen von Straßen (RMS) durchzuführen.	
Liegt bei der UVB Änderungsbedarf an der geplanten/ vorgesehenen neuen Markierung vor? <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein</span>	
<b>Freitext/ Begründung</b>	
<b>4. Beschilderung</b>	(von der UVB auszufüllen)
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p><b>Haltesicht</b></p> <p>Hinweis: die Beschilderung ist in der VwV zur StVO §§39 bis 42 sowie in der Richtlinie für wegweisende Beschilderung (RWB) geregelt.</p> </div> <div style="width: 50%;">  </div> </div> <p>Freizuhaltendes Sichtfeld für die Haltesicht in untergeordneten Knotenpunktzufahrten (Auszug aus der RAL; Richtlinie für die Anlage von Landstraßen)</p>	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p><b>Anfahrtsicht</b></p> <p>Freizuhaltendes Sichtfeld für die Anfahrtsicht in untergeordneten Knotenpunktzufahrten (Auszug aus der RAL).                      Dabei ist die erforderliche Schenkellänge L abhängig von der zulässigen Geschwindigkeit.  <math>v = 70 \text{ km/h} \rightarrow L = 110 \text{ m}</math>  <math>v &gt; 70 \text{ km/h} \rightarrow L = 200 \text{ m}</math></p> </div> <div style="width: 50%;">  </div> </div>	
Ist die Halte-/ Annäherungs- /Anfahrtssicht gegeben? <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein</span>	
<b>Freitext/ Begründung</b>	
Verkehrszeichen behindert die Sicht	

<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicht auf einen Knotenpunkt/ Einblick in kreuzende/ einmündende Straßen ist behindert</li> </ul>	aus Sicht des Kraftfahrers (Augenhöhe 1 m bei PKW, 2,5 m bei LKW) <input type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein aus Sicht des Fuß-/ Radfahrers <input type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicht auf andere Verkehrszeichen ist behindert</li> </ul>	aus Sicht des Kraftfahrers <input type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein aus Sicht des Fuß-/ Radfahrers <input type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein
<b>Freitext/ Begründung</b> <hr/> <hr/> <hr/>	
Liegt bei der UVB Änderungsbedarf vor?	<input type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein
<b>Freitext/ Begründung</b> <hr/> <hr/> <hr/>	
Aufstellort der Verkehrszeichen längs der Fahrbahn ist fehlerhaft <ul style="list-style-type: none"> <li>die Unterkante des Verkehrszeichens hat in der Vertikalen weniger als 2,25 m Abstand zum Radweg (lichte Höhe): <input type="checkbox"/> ja/<input type="checkbox"/> nein</li> </ul> <p>Anmerkung: 2,25 m ist bei der Aufstellung im Bereich der Sichtfelder von Knotenpunkten/Einmündungen häufig zu niedrig. Die exakte Aufstellung muss individuell geprüft werden. Bei Schildern quer zur Blickrichtung sollte mindestens eine lichte Höhe von 2,5 m eingehalten werden.</p> <b>Freitext/ Begründung</b> <hr/> <hr/> <hr/>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ist ein Mast, der zu nah am Geh- oder Radweg steht, als Hindernis gekennzeichnet? <input type="checkbox"/> ja/<input type="checkbox"/> nein</li> </ul> <b>Freitext/ Begründung</b> <hr/> <hr/> <hr/>	

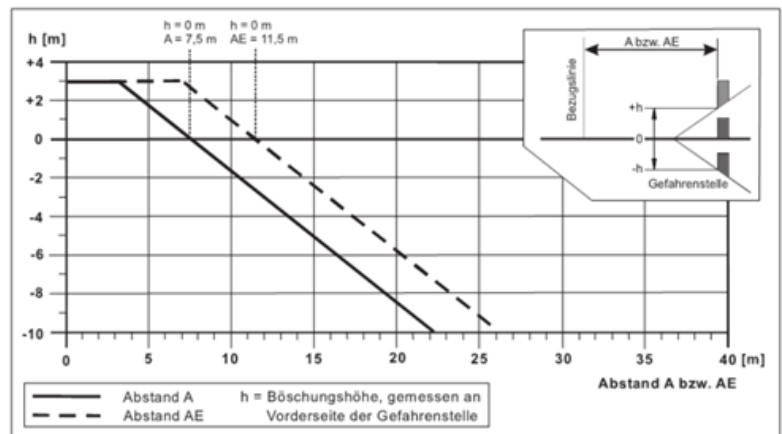
## 5. Schutzeinrichtungen

(von der UVB auszufüllen)

Hinweis: siehe Richtlinie für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme (RPS)

Einer passiven Schutzeinrichtung geht immer eine aktive Gefahrvermeidung voraus.

Grundsätzlich ist zu überprüfen, ob sämtliche Gefahrenstellen innerhalb des kritischen Korridors durch Entfernen oder bauliche Umgestaltung zu eliminieren sind. Erst nach dieser Überprüfung sollten Schutzeinrichtungen vorgesehen werden.



Beispielbild aus der RAL: kritische Abstände für Straßen mit  $V_{zul} = 80 \text{ km/h}$  bis  $100 \text{ km/h}$

Festes Hindernis ist unzureichend gesichert:

Die Maßnahme ist auf feste Hindernisse zu überprüfen. Feste Hindernisse sind beispielsweise Einbauten/ Kunstwerke/ Werbeanlagen/ alte Fundamente der Straßenausstattung/ Einzelbaum/ Baumgruppe/ Baumreihe/ Allee/ Durchlass/ Steine/ Felsbrocken/ Felswand/ Widerlagerwände/ Anfänge von Stützmauern quer zu Fahrbahn/ Portalsteine an Brücken/ Laderampen für Stammholzverladungen/ u. s. w...

Wurde die Maßnahme auf ein festes Hindernis überprüft?

☐ ja/ ☐ nein

Freitext/ Begründung

Kritischer Böschungsbereich ist unzureichend gesichert:

- unzureichend gesicherte Böschung und Gewässer vorhanden:

☐ ja/ ☐ nein

Freitext/ Begründung

Schutzeinrichtung ist beschädigt oder abgesackt:  
(ggf. Abstimmung mit Straßenmeisterei)

☐ ja/ ☐ nein

Freitext/ Begründung

## 8. Entwässerung

(von der UVB auszufüllen)

Sind dem Straßenbetriebsdienst entwässerungsschwache Zonen und sonstige Mängel der Straßenentwässerung bekannt?

- Die Querneigung ist nicht ausreichend. Ist der Wasserabfluss von der Fahrbahnoberfläche nicht ausreichend gegeben? ☐ ja/☐ nein

Freitext/ Begründung

---

---

---

---

---

---

## 7. Bankett/Böschungen

„Aus Gründen der Verkehrssicherheit für abkommende Fahrzeuge und zur Nutzung für den Betriebsdienst sind Bankette standfest auszubilden. Bankette sind 1,50 m breit. In Einschnitten können sie neben 2,00 m breiten Mulden auf 1,00 m verringert werden.“ (RAL 2012 Kap.4.2.3)

Sämtliche Übergänge zwischen Böschung und Gelände sowie Entwässerungsmulden/-rinnen sollen möglichst großzügig ausgerundet werden. (RAL 2012 Kap.4.2.5)

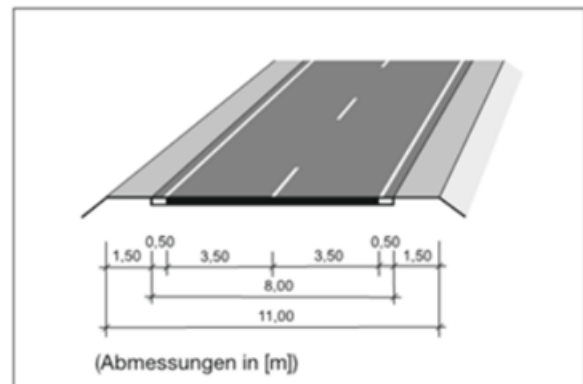


Bild 7: Regelquerschnitt RQ 11

Beispielregelquerschnitt aus der RAL. Siehe hierzu Kapitel 4.3 der RAL.

- Ist das vorhandene Bankett standfest ausgebildet? ☐ ja/☐ nein
- Sind die vorhandenen Entwässerungsmulden ausgerundet? ☐ ja/☐ nein

Freitext/ Begründung

---

---

---

---

---

---

<b>Borde</b>	
Borde sind möglichst zu vermeiden. Müssen in Ausnahmefällen, z.B. für eine gesicherte Wasserführung an Bauwerken (Stützwand, Brücke, etc.), Borde angebracht werden, beträgt ihre Höhe regelmäßig 12 cm. Vor Fahrzeugrückhaltesystemen dürfen sie nicht höher als 7cm sein. (RAL 2012 – Kap. 4.2.3)	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind notwendige Borde vorhanden? <input type="checkbox"/> ja/<input type="checkbox"/> nein</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Haben die vorhandenen Borde die richtige Höhe? <input type="checkbox"/> ja/<input type="checkbox"/> nein</li> </ul>
<b>Freitext/ Begründung</b>	
<hr/> <hr/>	
<b>8. Barrierefreiheit</b> <span style="float: right;">(vom Baureferat zu prüfen)</span>	
siehe hierzu Hinweise für barrierefreie Verkehrsanlagen (H BVA)	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Können bestehende Bushaltestellen barrierefrei umgestaltet werden? <input type="checkbox"/> ja/<input type="checkbox"/> nein</li> <li>Können bestehende Querungshilfen mit taktilen Elementen ausgestattet werden? <input type="checkbox"/> ja/<input type="checkbox"/> nein</li> </ul>
<b>Freitext/ Begründung</b>	
<hr/> <hr/>	
<b>9. Abstimmung zwischen Baureferat und Betriebsdienst</b>	
Hat eine Abstimmung über die Defizitbeseitigung zwischen dem Baureferat und dem Betriebsdienst stattgefunden? <input type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein	
<hr/> <hr/>	

Diese Checkliste wurde am Datum eingeben. erörtert.

.....

\_\_\_\_\_

(Datum, Name und Unterschrift untere Verwaltungsbehörde)

.....

\_\_\_\_\_

(Datum, Name und Unterschrift Baureferat)